

Grundlegendes zu den Teilnahmebedingungen ist nachzulesen im
"Merkblatt für Bewerberinnen und Bewerber"
für das
Weiterbildungsprogramm 2020/2021 für deutschsprachige Lehrkräfte
von Auslandsschulen (Ortslehrkräfte)
(Stand: Februar 2019)

I. Hinweise zum Ausfüllen des Bewerbungsbogens

Beim Ausfüllen des Bewerbungsbogens bitte wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Geben Sie bitte Ihren **Familiennamen** und **Vornamen** exakt so an, **wie er in Ihrem Pass steht** und tragen Sie bitte Ihre Nationalität ein, bei doppelter Staatsangehörigkeit bitte beide angeben!
2. Bitte geben Sie alle Schulformen an, für die Sie qualifiziert sind.
3. Bitte tragen Sie Namen und Datum Ihrer Abschlussprüfungen an der Sekundarschule und Hochschule/Lehrerausbildungsstätte ein.
4. Folgende Zeugnisse müssen der Schulleitung Ihrer Heimatschule zur Bestätigung bei Abgabe Ihrer Bewerbung vorgelegt werden:
 - a) das **Abschlusszeugnis der Sekundarschule**,
 - b) der **Nachweis des Hochschulabschlusses/der Lehrerausbildung**.
5. Es stehen im Weiterbildungsprogramm **zwei Einsatzformen** zur Verfügung:
 - ein Einsatz mit **einem Stipendium** mit wöchentlich ca. 12 Stunden Mitwirkung im Unterricht; die Höhe des Stipendiums deckt die Lebenshaltungskosten für eine Person
oder
 - ein Einsatz **mit einem Angestelltenvertrag (TV-L-Stelle)** mit 18-20 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht pro Woche.

Es wird Im Rahmen der Möglichkeiten versucht, bei der Vermittlung **Einsatzwünsche** zu berücksichtigen. **Allerdings ist das Angebot von TV-L-Stellen gering, es stehen in der Regel doppelt so viele Stipendienstellen für das Programm zur Verfügung!**

II. Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- ein **Bewerbungsbogen** mit einem Passbild neuesten Datums,
- ein weiteres Passbild,
- eine ausführliche **Stellungnahme der Schulleitung** mit Bezug auf das dienstliche Interesse einer Teilnahme am einjährigen Weiterbildungsprogramm sowie den geplanten Einsatz nach der Rückkehr (vgl. **Anlage 1** zum Bewerbungsbogen),

- eine **weitere berufliche Stellungnahme** möglichst durch den zuständigen Fachberater bzw. der Fachberaterin oder einer ähnlich qualifizierten Person (vgl. **Anlage 2** zum Bewerbungsbogen),
- ein **Sprachzeugnis** (vgl. **Anlage 3** zum Bewerbungsbogen): Das Sprachzeugnis wird auch von Bewerberinnen und Bewerbern benötigt, die Deutsch als Muttersprache sprechen. Es sollte vom zuständigen Fachberater oder der zuständigen Fachberaterin oder von der Schulleitung einer deutschen Auslandsschule oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgestellt werden (z. B. Dozent*in vom Goethe-Institut),
- die **Bestätigung der entsendenden Schule über die Beurlaubung** für die Dauer des Weiterbildungsprogramms etc. (vgl. **Anlage 4** zum Bewerbungsbogen und Merkblatt 2.4);
- die **Verpflichtungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers** (vgl. **Anlage 5** zum Bewerbungsbogen und Merkblatt 2.3),
- ein ausführlicher, nicht tabellarischer **Lebenslauf** (vgl. **Anlage 6**),
- ein **Gesundheitszeugnis** mit Angaben über frühere oder noch bestehende Krankheiten sowie eine Erklärung über die psychische Belastbarkeit des Bewerbers/der Bewerberin. Das Gesundheitszeugnis muss von einem Vertrauensarzt oder einer Vertrauensärztin der zuständigen deutschen Auslandsvertretung ausgestellt werden.
 - ☞ Sollte sich nach der Ankunft in der Bundesrepublik Deutschland herausstellen, dass entsprechende Angaben verschwiegen wurden, kann die umgehende Rückreise veranlasst werden. In einem solchen Fall gehen alle entstehenden Kosten zu Lasten der betroffenen Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers,
- ggf. **beglaubigte Kopien in einer einfachen deutschen Übersetzung von Hochschulzeugnissen** und anderen für den Lehrberuf maßgeblichen **Qualifikationsnachweisen** (betrifft vor allem Bewerberinnen und Bewerber, die eine **TV-L-Stelle** mit eigenverantwortlichem Unterricht wünschen!),
- ggf. ein **Antrag auf Unterhaltszuschuss** für den im Heimatland verbliebenen Ehepartner und/oder für daheim bleibende Kinder unter 18 Jahren. Ein Unterhaltszuschuss kann Teilnehmer*innen **mit Status „Stipendium“** gewährt werden, wenn der Unterhalt der Familie während des Weiterbildungsaufenthaltes nicht gesichert erscheint (vgl. Merkblatt 7.3),
- ggf. eine **Erklärung zu mitreisenden oder nachfolgenden Familienangehörigen** (vgl. Merkblatt 7.2).

III. **Bewerbungstermin**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens bis

zum 01. Juni 2019

bei der zuständigen **deutschen Auslandsvertretung** eingereicht werden.

Bitte reichen Sie Ihre **erforderlichen Unterlagen vollständig und fristgemäß** ein.